Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Schulblätter

Band: 3 (1837)

Heft: 11-12

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

anstalten zu thun? Rußland allein könnte für Schulen gleiche, ja größere Verwilligungen machen; jedoch nur dann, wenn Kultur und Bevölkerung in allen Theilen jenes unermeßlichen Reiches mit gleicher Schnelligkeit steigen, könnten auch dort ähnliche Verwilligungen Werth erhalten, was aber für das erste Jahrhundert zu bezweifeln sein dürfte. *)

Inhalt des Jahrgangs 1837.

I.

1. Ansichten über Behandlung des Rechtschreibeunterrichts, S. 49 u. 119.
2. Ansichten über Bethätigung der Gemeindschullehrer-Vereine, S. 3.
3. Begründung einer Maßregel gegen die Vereinigung des Schul- und Gemeindschreiberdienstes mit besonderer Rücksicht auf den Kanton Aargau, S. 316.
4. Bemerkungen über das Schulgesetz des Kantons Basellandschaft, S. 322.
5. Der Frühling im Schulleben. Eine Rede u. s. w. von Pfr. Kranich, S. 508.
6. Der Volksschullehrer und sein Schulbuch, S. 307.
7. Einige Andeutungen über Auffindung der Grundsätze einer geistbildenden Unterrichtsmethode, S. 145.
8. Gedanken auf die Frage: sollen gesetzliche Schulbücher eingeführt werden? S. 430.
9. Gedanken und Ansichten eines Schullehrers über das Katechisiren in der Primarschule, S. 300.
10. Gemälde des gegenwärtigen Zustandes der Volksbildung in Basellandschaft, von Pfarrer Rüsperle, S. 201.
11. Katechetische Erklärung des einfachen Gedankens, S. 297.
12. Lebensbeschreibung (kurze) von Joh. Samuel Hopf, gewesenem Lehrer der Mathematik zu Burgdorf, S. 514.
13. Organisationsplan für die Sekundarschule in Glarus, S. 97.
4. Rede, gesprochen bei der Einweihung des neuen Schulhauses in Thusis, von E. Looser, S. 151.

*) Auch hier ist der Verf. nicht von Uebertreibung frei. Es ist zwar ein rühmlicher Beschluß, welcher in jenen Staaten so große Ländereien zum Schulvermögen bestimmte. Allein als dies geschah, war es kein Opfer, denn die Grundstücke waren damals ungeheuer wohlfeil. Europa hingegen bringt für sein Schulwesen wirkliche Opfer. Es wird wohl noch lange dauern, bis die Bevölkerung so weit sich hebt, daß jene Ländereien den von dem Verf. vorausgeschätzten Werth erreichen. A. d. R.

15. Ueber das Verhältniß der Arbeitsstunden zu den wissenschaftlichen Stunden an Mädchenschulen, von Heinrich Weiß, S. 54.
16. Ueber den Zustand der Volksbildung in Basellandschaft, von einem Mitgliede des schweiz. Volksbildungs-Vereins, S. 409.
17. Unterrichtsplan für die Elementarschulen des Kantons Thurgau, S. 489.
18. Versuch einer Beantwortung der beiden Fragen: was gehört vom deutschen Sprachunterricht in die Landschule? und: wie soll dieser Unterricht darin getrieben werden? S. 438.
19 Versuch eines Lehrplanes für aargauische Gemeindeschulen, S. 393.
20. Wink für Lehrer in Beziehung auf den Schreibunterrecht, S. 20.

II.

1. Ahn, Dr. Fr., französische Grammatik für Gymnasien und Bürgerschulen. 3te Aufl. Mainz, 1836.
2. Bildnisse u. Lebensbeschreibungen der berühmtesten und verdienstvollsten Pädagogen u. Schulmänner älterer u. neuerer Zeit. Quedlinb. u. Leipz. S. 28.
3. Creizenach, Dr. M., Lehrbuch der Algebra. Leipz. u. Stuttg. 1835. S. 465.
4. Der belehrende Bergmann. Ein faßliches Lese- und Bildungsbuch für Kinder u. Erwachsene, Lehrer u. Laien ꝛc. Pirna. S. 23.
5. Der verlorne Sohn. Die Geschichte einer deutschen Familie. Augsb. 1834. S. 70.
6. Die Karten der Erde, von Europa u. der Schweiz, für Landschulen. S. 172.
7. Die Werkstätten der Künstler u. Handwerker, oder kleiner Schauplatz des bürgerl. Gewerbfleißes. Ilmenau, 1834. S. 22.
8. Diesterweg, Dr. F. A. W., Wegweiser zur Bildung für Lehrer u. die Lehrer werden wollen u. s. w Essen, 1835 S. 531.
9. Elementarwerk für den Zeichnungsunterricht zur Vorbereitung auf das Zeichnen nach Naturgegenständen. Basel. S. 336.
10. Ewald, Dr., bibl. Topographie in alphabet. Ordnung. Ansbach, 1836. S. 242.
11. — — Sonn- u. Festtagsbuch der evang. Kirche, od. die Geschichte aller Sonn- u Festtage im ganzen Jahr. Nürnb. 1835. S. 339.
12. Erstes Lesebuch für die Schulen des Kantons Thurgau. 1ste Abth. (2te Aufl.) u. 2te Abth. 1835. 3te u. 4te Abth. 1837. Frauenfeld. S. 165.
13. Fischer, J. M., die Grundbegriffe der Tonkunst in ihrem natürlichen Zusammenhange, nebst einer geschichtl. Entwicklung derselben. Hof, 1836. S. 26.
14. Gersbach, B., Wandervögelein od. Samml. v. Reiseliedern, nebst einem Anhange von Morgen- u. Abendliedern. In vierstimmigen Tonweisen. 2te veränd. Aufl. Frankf. a. M. 1833. S. 463

15. Hausch, Fr., die Zahlenrechnung in ihren reinen Elementen dargestellt u. auf die verschiedenen Forderungen der prakt. Geometrie u. des kommerziellen Lebens angewendet. Leipz u. Stuttg. 1836. S. 333.

16. Heer, Jakob, Pfr. in Matt, methodisches Lehrbuch des Denkrechnens, sowohl im Kopfe als mit Ziffern, für Volksschulen. Zürich. 1er Thl. 1836. 2er Thl. 1837. S. 29.

17. Hientzsch, Joh. Gottfr., method. Anleit. zu einem möglichst natur- u. kunstgemäßen Unterricht im Singen, zunächst für Lehrer in Schulen ꝛc. 1ster Lehrg. Breslau 1836. S. 27.

18. Holl, Fr., das Schiff u. die See. Ein Lehr- u. Bilderbuch für kleine u. große Leutchen, die sich von dem Seewesen einen richtigen u. deutlichen Begriff machen wollen. Pirna. S. 24.

19. Karow, C., 30 vierstimmige Lieder, in Musik gesetzt u. besonders den Schulen gewidmet. Bunzlau. S. 465.

20. Lesebuch für die kathol. Volksschulen in Graubünden. Auf Veranstaltung des kathol. Schulvereins. Chur 1837. S. 161.

21. Ludwig, J. L., der durch Erfahrung gebildete Graser'sche Schreib- u. Leselehrer. Nürnb., 1836. S. 541.

22. Mendel, J., 24 zweistimmige Schullieder, für Knaben- u. Mädchenstimmen. Bern u. Chur. S. 464.

23. Nedelmann, Wilh., deutscher Liederkranz mit Pianofortebegleitung. 1stes Hft. Essen. S. 464.

24. Petiscus, A. H., Denkmäler menschl. Tugend u. Größe in Darstellungen aus d. Geschichte u. d. tägl. Leben. Berl. 1832. S. 65.

25. Schneider, W., musikal Führer für diejenigen, welche den Weg zum Schulfach betreten und sich auf dasselbe vorbereiten wollen. Neisse, 1835 S. 28.

26. Schweins, Dr. Ferd., Größenlehre, systemat. bearb. Heidelberg 1832. S. 330.

27. Schweizer, A. Gustav, Gemälde der Länder u. Völker von Europa. Für die Jugend bearbeitet. 1stes Bdchn. Zürich, 1836. S. 234.

28. Sickel, Dr. G. A. F., Lebensbilder in Erzählungen für die reifere weibliche Jugend gebildeter Stände. Magdeburg, 1834. S. 67.

29. Taillez, L. de, kurzgefaßte französ. Grammatik nebst zweckmäßigen Uebungen zur leichten u. gründlichen Erlernung der französ. Sprache. 3te Aufl. München, 1837. S. 537.

30. Tobler G. A., die Formenlehre in Verbindung mit den reinen Elementen des freien Handzeichnens u. mit Andeutungen für method. Behandlung der geometrischen u. der perspektivischen Darstellung der Grundformen. Burgdorf, 1837. S. 244.

31. Turnbüchlein für Anfänger u. Geübte, insbesondere am Barren und Reck, zum Selbstunterricht. Leipz., 1836 S. 243.

32. Warmholz Otto, Universalzeichnenbuch, bestehend in 60

Musterblättern als Vorlage zum Zeichnen. In stufenweiser Folge. Eisleben. S. 174.

33. Wie lehrt man Kinder auf eine leichte, angenehme und verstandbildende Weise das Einmalein? Hamb., 1836. S. 72.

34. Zehender, E. F., Mustersammlung deutscher Lesestücke aus der vorzüglichsten Prosaikern der neuern u neuesten Zeit zur Bildung des Geistes u Herzens der reiferen Jugend. Bern, Chur u. Leipz., 1837. S. 461.

III.

Inländisches.

1. Aargau. 1) Fortgang in Vollziehung des neuen Schulgesetzes (Fortsetzung). S. 250 — 2) Bericht über die Taubstummenanstalt für den Kt. Aargau im J. 1836 bis 1837. S. 376. — 3) Privatarbeitsschulen für Mädchen in Wettingen u. Würenlos. S. 380. — 4) Bezirk Zurzach, S. 381. — 5. Zofingen. Ordnung für die dortige Kleinkinderschule. S. 383. Jugendfest S. 566. — 6) Erste Versammlung der Schulinspektoren. S. 475. — 7) Lehrerzusammenkunft in Reselnbach S. 479. — 8) Lehrer-Pensionsverein. S. 559 — 9) Ausgaben für das Schulwesen in den Jahren 1832—1837. S. 563. — 10) Wächter, ist die Nacht bald hin? S. 563.

2. Appenzell. 1) Revidirter Entwurf eines Reglements für gleichförmige Aufzeichnung u. Ahndung der Schulversäumnisse S. 74. — 2) Ueber das Schulwesen in Appenzell A. R. S. 174. — 3) Verschiedenes. S. 295.

3. Basellandschaft. Gesetz über Organisation des Schulwesens. S. 284

4) Bern. 1) Vorschlag des Erziehungsdepartements, betreffend die Besoldung der Primarlehrer. S. 89. — 2) Hr. Fellenberg im gr. Rath am 27. Febr. 1837. S. 195. — 3) Gesetz über die Errichtung von Normalanstalten zur Bildung von Primarschullehrern. S. 293 — 4) Hofwil S. 374. — 5) Einleitung in einen Bericht über die Leistungen der Schule zu Burgdorf, verfaßt von J. Sam. Hopf. S. 570.

5) Freiburg. Das Unterrichtswesen daselbst. S. 134.

6. Genf. Staatsausgaben für den Religionsdienst u. die Unterrichtsanstalten S. 44.

7) Glarus a Bericht über die Armenanstalt an der Linth. S. 38. — b. Schulgemeinde Schwanden. S. 42. — c. Niederurnen. S. 194 — d. Ueber die durch die neue Verfassung herbeigeführten Veränderungen im Schulwesen S. 552. — e. Schulverein. S. 556. — f. Schreiben eines Schulmeisters an seinen Schulinspektor. S. 557.

8. Graubünden. a. Jahresbericht über Stand u Wirksamkeit des evangel. Schulvereins (vom Juni 1835 — Juni 1836). S. 78. — b. Samml. lithographirter Briefe. S. 83. — c. Einweihung des Schulhauses in Mutten. S. 84. — d. Der zahlreichste Schulrath. S. 84. — e. Einweihung des neuen Schulhauses in Thusis. S. 124. — f. Bericht über die Visitation u. den Zustand der Gemeindschule in Mutten, von E. Looser. S. 342. — g. Fürstenau, Jugendfest, von E. Looser. S. 566.

9. Jugendfeste. Rückblick auf dieselben im J. 1836. S. 180.

10. Luzern. Verschiedenes. S. 137.

11. St. Gallen. a. Amtsbericht des evangel. Erziehungsrathes vom J. 1836. S. 482 u. 545. — b. Plan für neue Schulbücher. S. 549.

12. Schwyz. a. Brunnen. S. 131. — b. Einsiedeln. S. 138. — c. Unterrichtswesen in diesem Kanton. S. 275.
13. Solothurn: a. Fortgang im Schulwesen. S. 84. — b. Fortsetzung. S 268.
14. Tessin. Unterrichtswesen daselbst, von Franscini. S. 361.
15. Thurgau. a. Bericht über den Zustand des Schulwesens im Schuljahr vom Frühling 1833—1834 S. 261. — b Jahresbericht über die Geschäftsthätigkeit des Erziehungsrathes u. s. w. im J. 1836. S. 466.
16. Unterwalden. a. Zustand des Schulwesens. S. 36. — b. Tod des Hrn. Jos. Ant. Zoller. S. 37. — c. Obwalden. S. 38. — d. Engelberg. S. 134.
17. Uri. Silenen. S. 134.
18. Zürich. a Verordnung, die Stundenzahl der Sommerschule u. das Schulgeld betreffend. S. 44. — b. Verordnung über Ordnung u Zucht in den Volksschulen. S. 89 — c. 27ste Rechenschaft über die Anstalt für Blinde u. Taubstumme. S 127.

Ausländisches.

1. Baiern. Auszug aus einer Verordnung, die Schullehrerbildung betreffend. S. 141.
2 Böhmen Zustand des Volksschulwesens, nach amtlichen Quellen angegeben. S. 296.
3. Deutschland. Anzahl der Taubstummen u. ihrer Bildungsanstalten. S. 46.
4. Dinter. Reminiscenz an denselben. S. 339.
5. Frankreich a. Liebe der Pariser zu fremden Sprachen. S 46 — b Zahl der Schulen u Schüler. S. 48 u. 295 — c. Staatsausgaben zur Gründung einer Bibliothek in jeder Gemeinde. S. 48. — d. Ordonnanz des Königs der Franzosen, die Einrichtung der Primarmädchenschulen betreffend. S. 390.
6. Georgien. Zustand d. Unterrichts u. d Volksbildung S. 144.
7. Hannover. Lehrerbesoldung. S. 488.
8. Hildburghausen. Verordnung, das dortige Schullehrerseminar betreffend. S. 387.
9. London. E. Tay's Geschenk zur Gründung eines Blindeninstituts. S. 144
10. Nordamerika. a. Schulnachrichten aus den Staaten Louisiana, Missouri, Illinois, Mississipi u. Indiana. S 44 — b. Vergleichende Uebersicht des akademischen u. Volksschulunterrichts in den vereinigten Staaten von Nordamerika u. in Europa, von Tr. Bromme. S. 575.
11. Preußen. a. Zahl der Schulen, Schüler u. Lehrer S. 143. — b Iserlohn Toast. S 200.
12 Sachsen. Sonntagsschulen. S. 199.
13. Serbien. Ueber den frühern u. jetzigen Zustand der Schulen daselbst. S. 139.
14. Siamaringen. Besoldung der Lehrer. S 200
15. Würtemberg Preisaufgabe für kathol. Schullehrer und Schulgehülfen. Zahl der kathol. Schulstellen u. Lehrer. S 487.

Inhalt.

I.

Seite.

1. Ansichten über Bethätigung von Gemeindschullehrervereinen ꝛc. 3
2. Wink für Lehrer in Beziehung auf den Schreibunterricht . 20

II.

3. Die Werkstätte der Künstler und Handwerker 22
4. Der belehrende Bergmann 23
5. Das Schiff und die See, von Fr. Holl. 24
6. Die Grundbegriffe der Tonkunst ꝛc., von Fischer . . . 26
7. Methodische Anleitung zu einem möglichst natur- und kunstgemäßen Unterrichte im Singen u. s. w., Hientzsch . . . 27
8. Musikalischer Führer u. s. w., von Schneider 28
9. Bildnisse und Lebensbeschreibungen der berühmtesten und verdienstvollsten Pädagogen und Schulmänner ꝛc. . . . 28
10. Methodisches Lehrbuch des Denkrechnens u. s. w., von Heer 29

III.

11. Zustand des Schulwesens im Kant. Unterwalden. Tod des Hrn. Joller. Obwalden . . . . . 36—38
12. Kant. Glarus. Bericht über die Armenanstalt an der Linth.
13. Genf. Staatsausgaben für den Religionsdienst und für die Unterrichtsanstalten 44
Schulgemeinde Schwanden . . . . . 38—44
14 Kant. Zürich. Verordnung, die Stundenzahl der Sommerschule und das Schulgeld betreffend 44
15. Nordamerika. Schulnachrichten, die Staaten Louisiana, Missouri, Illinois, Mississippi, Indiana betreffend . . . 44
16. Anzahl der Taubstummen und ihrer Bildungsanstalten in Deutschland 46
17. Frankreich, Paris . . . . . 46—48

Nachricht. Es erscheint nun jeden Monat eine Lieferung der Schulblätter. Das Februarheft ist unter der Presse. — Wenn Leser zur Ersparung der Porti nur alle zwei oder drei Monate die betreffenden Lieferungen beziehen wollen, so belieben Sie den Unterzeichneten hievon in Kenntniß zu setzen. Der Verleger.

Inhalt des Februarheftes.

I. Seite.

1. Ansichten über Behandlung des Rechtschreibeunterrichtes . 49
2. Ueber das Verhältniß der Arbeitsstunden zu den wissenschaftlichen Stunden an Mädchenschulen, von Heinrich Weiß . 54

II.

3. Denkmäler menschlicher Tugend und Größe u. s. w., von Petiskus 65
4. Lebensbilder in Erzählungen für die reifere weibliche Jugend u. s. w., von Sickel 67
5. Der verlorne Sohn. Die Geschichte einer deutschen Familie u s. w 70
6. Wie lehrt man Kinder auf eine leichte, angenehme und Verstand bildende Weise das Einmalein? u. s. w. 72

III.

7. Revidirter Entwurf eines Reglements für gleichförmige Aufzeichnung und Ahndung der Schulversäumnisse im Kant. Appenzell 74
8. Graubünden. A. Schulverein. B. Sammlung lithographirter Briefe. C. Mutten. D. Der zahlreichste Schulrath 78
9. Kant. Solothurn 84
10. Kant. Bern 89
11. Verordnung über Ordnung und Zucht in den Volksschulen des Kant. Zürich 89

Inhalt des Märzheftes.

I.

Seite.

1. Organisationsplan für die Sekundarschule in Glarus . . 97
2. Ansichten über Behandlung des Rechtschreibeunterrichts . 119

II.

3. Die Einweihungsfeier des neuen Schulhauses in Thusis, Kanton Graubünden 124
4. Rechenschaft (27ste) über die Anstalt für Blinde und Taubstumme in Zürich 127
5. Kant. Schwyz. Brunnen 131
6. Unterwalden, Engelberg 134
7. Uri, Silenen 134
8. Das Unterrichtswesen im Kant. Freiburg 134
9. Kant. Luzern 137
10. Kant. Schwyz. Einsiedeln 138
11. Ueber den frühern und jetzigen Zustand der Schulen in Serbien 139
12. Baiern. Auszug aus einer Verordnung, die Schullehrerbildung betreffend 141
23. Preußen 143
14. Georgien 144
15. London 144

Inhalt des Aprilheftes.

I. Seite.

1. Einige Andeutungen über Auffindung der Grundsätze einer geistbildenden Unterrichtsmethode 145
2. Rede, gesprochen bei der Einweihung des neuen Schulhauses in Thusis, von E. Looser 151

II.

3. Lesebuch für die katholischen Volksschulen in Graubünden. 1837 161
4. Erstes Lesebuch für die Schulen des Kantons Thurgau. 1835 — 1837 165
5. Die Karten der Erde, von Europa und der Schweiz, für Landschulen 172
6. Universalzeichnenbuch, bestehend in 60 Musterblättern rc. Von Otto Warmholz 174

III.

7. Ueber das Schulwesen in Appenzell A. R. 174
8. Rückblick auf die Jugendfeste im Jahre 1836 180
9. Kant. Glarus. Niederurnen 194
10. Kant. Bern. Hr. Fellenberg im gr. Rathe zu Bern am 27. Februar 1837 195
11. Königreich Sachsen. Sonntagsschulen 199
12. Sigmaringen. Besoldung der Lehrer 200
13. Iserlohn (in Preußen) 200

Inhalt des Mai- und Junihektes.

Seite.

I.

1. Gemälde des gegenwärtigen Zustandes der Volksbildung in Basellandschaft, von Pfarrer Nüsperle 201

II.

2. Gemälde der Länder und Völker von Europa, von A. G. Schweizer. 1s. Bdchn. 234
3. Biblische Topographie in alphabetischer Ordnung u. s. w., von Dr. Ewald 242
4. Turnbüchlein für Anfänger und Geübte u. s. w 243
5. Die Formenlehre u. s. w., von G. A. Tobler 244
6. Französische Grammatik für Gymnasien und Bürgerschulen, von Dr. Fr. Ahn. 3te Aufl. 248

III.

7. Aargau. Fortgang in Vollziehung des neuen Schulgesetzes (Fortsetzung.) 250
8. Bericht über den Zustand des thurgauischen Schulwesens im Schuljahre-Frühling 1833 — 1834 261
9. Kant. Solothurn 268
10. Kant. Schwyz. Unterrichtswesen desselben 275
11. Gesetz über die Organisation des Schulwesens im Kant. Basellandschaft 284
12. Kant. Bern. Gesetz über die Errichtung von Normalanstalten zur Bildung von Primarschullehrern 293
13. Kant. Appenzell A. R. 295
14. Frankreich 2.5
15. Zustand des Volksschulwesens in Böhmen, nach amtlichen Quellen angegeben 296

Inhalt des Juli- und Augusthektes.

I.

Seite.

1. Katechetische Erklärung des einfachen Gedankens . . . 297
2. Gedanken und Ansichten eines Schullehrers über das Katechisiren in der Primarschule 300
3. Der Volksschullehrer und sein Schulbuch 307
4. Begründung einer Maßregel gegen die Vereinigung des Schul- und Gemeindschreiberdienstes mit besonderer Rücksicht auf den Kanton Aargau 316
5. Bemerkungen über das Schulgesetz des Kantons Baselland-schaft 322

II.

6. Größenlehre ꝛc. v. Schweins 330
7. Die Zahlenrechnung u. s. w. von Hausch 333
8. Elementarwerk für den Zeichnungsunterricht 336
9. Sonn- u. Festtagsbuch der evangel. Kirche, von Dr. Ewald 339

III.

10. Reminiscenz an Dinter 339
11. Bericht über die Visitation und den Zustand der Gemeindschule in Mutten im Kt. Graubünden u. s. w. von E. Looser 342
12. Unterrichtswesen im Kt. Tessin, von Franscini 361
13 Kt. Bern. Hofwil 374
14. Aargau. a) Bericht über die Taubstummen-Anstalt für den Kt. Aargau im J. 1836 bis 37 . . 376
15. „ „ b) Privatarbeitsschulen für Mädchen in Wettingen und Würenlos 380
16. „ „ c) Bezirk Zurzach 381
17. „ „ d) Ordnung für die Kleinkinderschule zu Zofingen 383
18. Hildburghausen. Verordnung, das dortige Schullehrerseminar betreffend 387
19. Ordonnanz des Königs der Franzosen, die Einrichtung der Primarmädchenschulen betreffend 390

Inhalt des September- und Octoberheftes.

I.

Seite

1. Versuch eines Lehrplanes für aargauische Gemeindeschulen ꝛc. 393
2. Ueber den Zustand der Volksbildung in Basellandschaft, von einem Mitgliede des schweizerischen Volksbildungsvereins u. s. w. 409
3. Gedanken auf die Frage: sollen gesetzliche Schulbücher eingeführt werden? 430
4. Versuch einer Beantwortung der beiden Fragen: was gehört vom deutschen Sprachunterricht in die Landschule? und: wie soll dieser Unterricht darin getrieben werden? 438

II.

5. Mustersammlung deutscher Lesestücke ꝛc., von E. F. Zehnder 461
6. Wandervögelein ꝛc. von Gersbach. 2te Aufl. . . . 463
7. Deutscher Liederkranz mit Pianoforte-Begleitung von W Nedelmann. 1 Heft. 464
8. 24 zweistimmige Schullieder ꝛc. von Mendel . . . 464
9. 30 vierstimmige Lieder ꝛc. von Karow 465
10. Lehrbuch der Algebra ꝛc. von Dr. Creizenach . . . 465

III.

11. Kt. Thurgau. Jahresbericht über die Geschäftsthätigkeit des Erziehungsraths u. s. w. im J 1836 . . . 466
12 Aargau. Erste Versammlung der Schulinspektoren 475
13. „ „ Lehrer-Zusammenkunft in Nesselnbach . . 479
14. Kt. St. Gallen. Amtsbericht des evangelischen Erziehungsrathes vom J. 1836 482
15. Würtemberg 487
16. Hannover 488

Inhalt des November- und Dezemberheftes.

I. Seite

1. Unterrichtsplan für die Elementarschulen des Kts. Thurgau 489
2. Der Frühling im Schulleben. Eine Rede, gehalten ... von Pfarrer Kranich 508
3. Kurze Lebensbeschreibung von Joh. Sam. Hopf 514

II.

4. Wegweiser zur Bildung für Lehrer u. s. w., herausgegeben von Diesterweg 531
5. Kurzgefaßte französ. Grammatik ꝛc., von L. de Taillez . . 537
6. Der durch Erfahrung gebildete Graser'sche Schreib- und Leselehrer ꝛc., von Ludwig. 541

III.

7. Kt. St. Gallen. Amtsbericht des evangelischen Erziehungsrathes. (Schluß.) 545
8. — — Plan für neue Schulbücher 549
9. Kt. Glarus. Ueber die durch die neue Verfassung herbeigeführten Veränderungen im Schulwesen 552
10. — — Schulverein 556
11. — — Schreiben eines Schulmeisters an seinen Schulinspektor 557
12. Aargau. Lehrerpensionsverein 559
13. — — Staatsausgaben für das Schulwesen in den Jahren 1832 – 1837 563
14. — — Wächter, ist die Nacht bald hin? 563
15. — — Zofingen — Jugendfest 566
16. Kt. Graubünden. Fürstenau — Jugendfest 566
17. Kt. Bern. Einleitung in einen Bericht ꝛc., von J. S. Hopf 570
18. Nordamerika 575
19. Inhaltsverzeichniß des Jahrgangs 1837 580

An die geneigten Leser.

Die allgemeinen schweiz. Schulblätter werden auch im J. 1838 forterscheinen. Die Herausgeber dieser Zeitschrift finden vielfache Ermuntererung, dem darin verfolgten Ziele auch fernerhin ihre Kräfte zu widmen. — Die bereits vorliegenden Beiträge von achtbaren Verfassern und die noch in der letzten Zeit vermehrten Verbindungen mit tüchtigen Schulmännern und Schulfreunden setzen uns in den Stand, dem Interesse unserer Leser in immer höherem Grade zu dienen. — Den Verlag hat nun die löbl. Buchhandlung Höhr und Langbein dahier übernommen. Dieselbe wird es sich sehr angelegen sein lassen, daß die einzelnen Lieferungen (alle 2 Monate 1 Heft von 6 Bogen) durchaus regelmäßig erscheinen. — Einsendungen beliebe man an einen der Herausgeber oder an die Verlagshandlung zu adressiren.

Baden, den 1. Januar 1838. Die Redaktion.